

Die Aussortierten

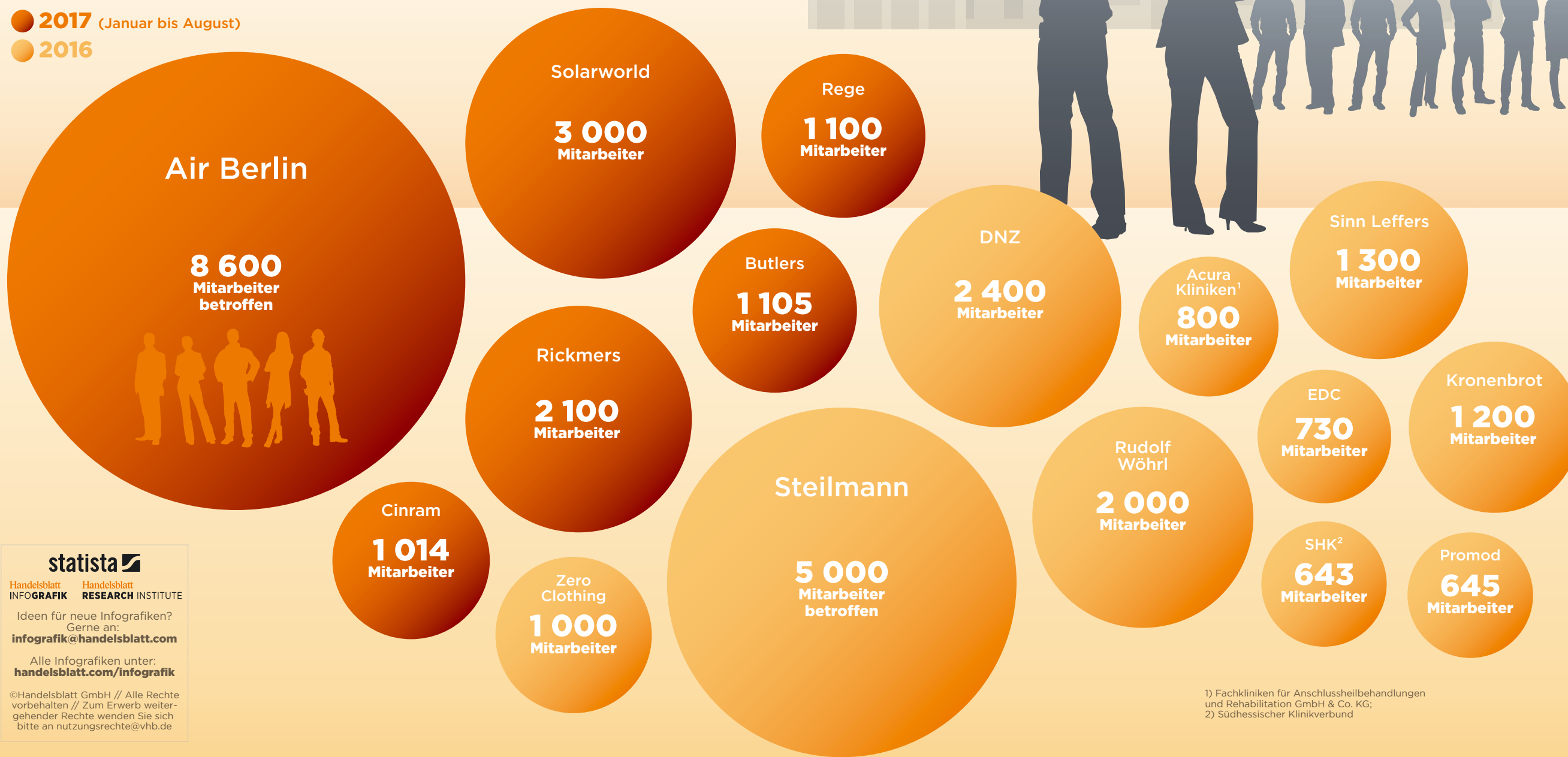
Die Pleite der Fluggesellschaft Air Berlin dürfte die größte Unternehmensinsolvenz dieses Jahres sein. Doch generell geht die Zahl der Firmenbankrotte hierzulande zurück. Große Konzerne sind selten betroffen – es sind überwiegend Mini-Betriebe und junge Unternehmer, die irgendwann in leere Kassen blicken.

Von **Eva Fischer, Horst Schröder, Thorsten Wiese** (Inhalt) und **André Schorn** (Grafik)

Die größten Unternehmensinsolvenzen

Zahl der betroffenen Mitarbeiter

● 2017 (Januar bis August)
● 2016



statista
Handelsblatt INFOGRAFIK
Handelsblatt RESEARCH INSTITUTE
Ideen für neue Infografiken?
Gerne an:
infografik@handelsblatt.com
Alle Infografiken unter:
handelsblatt.com/infografik
©Handelsblatt GmbH // Alle Rechte vorbehalten // Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de

Handelsblatt GRAFIK



Männer führen Firmen knapp doppelt so oft in eine Insolvenz wie Frauen: Von 10 000 Unternehmen mit einem oder mehreren männlichen Entscheidern melden 79 Insolvenzen an, bei von Frauen geführten Unternehmen nur 41. Bei gemischten Führungsetagen trifft es 50 von 10 000 Firmen.

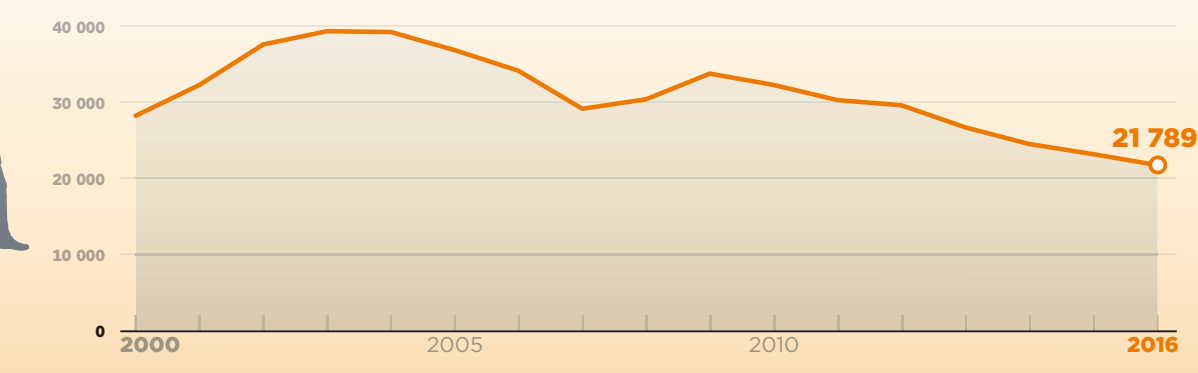
In vielen Fällen gibt es **nicht den einen Grund** für eine Insolvenz, sondern mehrere Auslöser führen zur Zahlungsunfähigkeit.

Faktoren sind beispielsweise die aktuelle Wirtschaftslage, das Ausbleiben neuer Aufträge, Managementfehler, fehlende Unternehmensplanung, unzureichendes oder fehlendes Rechnungswesen.

Dominoeffekte sorgen dafür, dass zahlungsunfähige Unternehmen andere Unternehmen mit in die Pleite ziehen.

Tiefstand seit der Jahrtausendwende

Zahl der Firmeninsolvenzen in Deutschland



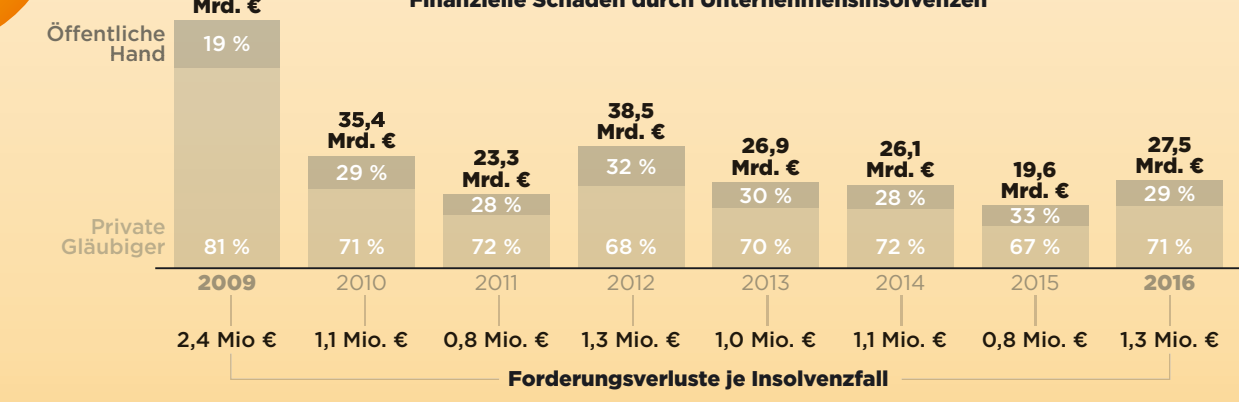
Arbeitsplatzverluste werden weniger

Zahl der Personen, deren Job von einer Firmeninsolvenz betroffen war



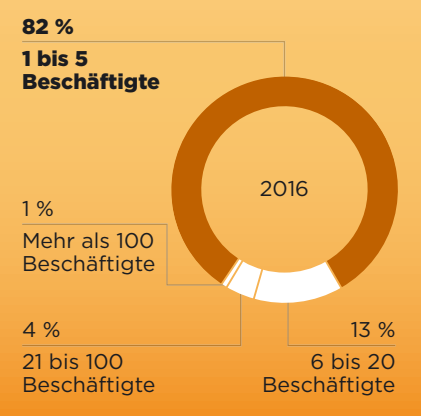
2009 war das teuerste Jahr für Gläubiger

Finanzielle Schäden durch Unternehmensinsolvenzen



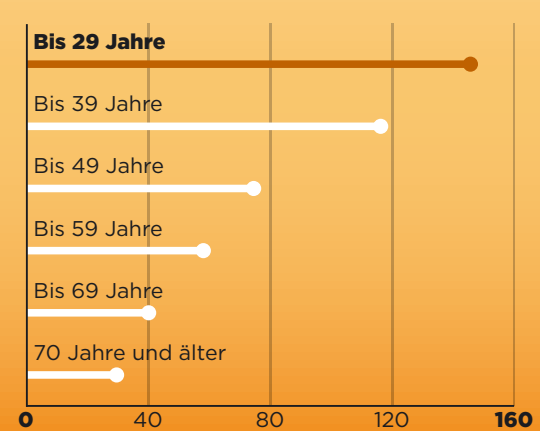
Eine Pleite trifft meist kleine Betriebe

Unternehmensinsolvenzen nach Zahl der Beschäftigten



Jüngere Unternehmer schlittern öfter in den Bankrott

Insolvenzen je 10 000 Unternehmen* nach Alter des Unternehmers



Am häufigsten müssen Kleingewerbe aufgeben

Unternehmensinsolvenzen nach Rechtsformen 2016

Kleingewerbetreibende	Anteil
GmbH	48,3%
UG	30,3%
GmbH & Co. KG	8,6%
Einzelunternehmen	4,0%
Freie Berufe	3,4%
BGB-Gesellschaft	3,0%
e. V.	0,7%
AG	0,6%
KG	0,5%
OHG	0,3%
OHG	0,2%

Fast die Hälfte sind Dienstleister

Zahl der Firmeninsolvenzen nach Branchen in Deutschland 2016

Branche	Insolvenzen	Anteil an allen Insolvenzen
Dienstleistungen	9 532	43,7%
Handel	4 320	19,8%
Baugewerbe	3 530	16,2%
Verarbeitendes Gewerbe	1 650	7,6%
Logistik	1 393	6,4%
Energie	130	0,6%
Sonstige	1 234	5,7%
Gesamt	21 789	

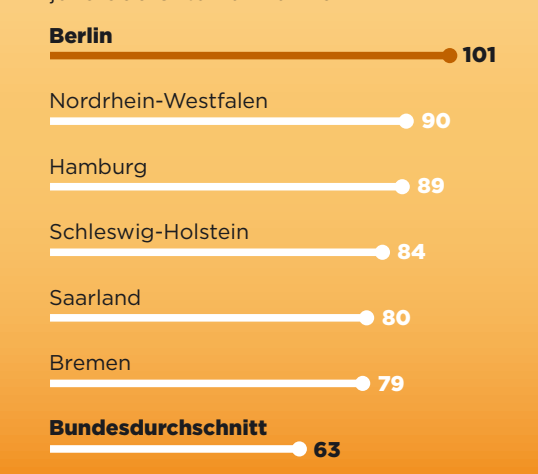
Umzugsunternehmen und Bars mit höchstem Risiko

Branchen mit den meisten Insolvenzen je 10 000 Unternehmen 2016

Branche	Insolvenzen je 10 000 Unternehmen
Umzugstransporte	524
Bars	508
Post- und Kurierdienste	495
Detekteien	473
Hersteller von Drahtwaren	439
Abbrucharbeiten	433
Gastronomie	430
Spezielle Gebäude-/Maschinenreinigung	418
Diskotheiken	417
Dämmung	381

Pleiteland Berlin

Bundesländer mit den meisten Insolvenzen je 10 000 Unternehmen 2017*



In die Analyse wurden nur Branchen mit mindestens 1 000 Betrieben einbezogen.

*im 1. Halbjahr

Quellen: Creditreform, Euler Hermes, Bürgel, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen